



assekuranz ag
Société Anonyme
Internationale Versicherungsmakler



Berufsverband der Frauenärzte e.V.

Haftpflichtversicherungsschutz für eine Praxisvertretung über den Berufsverband der Frauenärzte

per Telefax: (00352) 297 101-32

assekuranz ag

Société Anonyme
Internationale Versicherungsmakler
5, rue C. M. Spoo
L-2546 Luxembourg

- Ich beabsichtige eine Praxisvertretung durchzuführen und beantrage Versicherungsschutz über den Praxisvertreter-Haftpflicht-Vertrag des Berufsverbandes der Frauenärzte e.V.**

Name, Vorname, Anschrift*:
Für Rückfragen bin ich telefonisch unter folgender Nummer erreichbar*:
Mitglied seit: _____ BVF Mitgliedsnummer: _____
Bislang durchgeführte Praxisvertretung:

Name, Vorname, Anschrift der zu vertretenden Kollegin / des zu vertretenden Kollegen (Praxisinhaber/-in)*:
Bestehende Haftpflichtversicherung der zu vertretenden Kollegin / des zu vertretenden Kollegen*:
Ort der Vertretung (Praxisanschrift): _____
Zeitraum der Vertretung: _____
Kurze Schilderung der Vertretungssituation und des Umfangs (z.B. Krankheit, Urlaub, Fortbildungsveranstaltung):

*Pflichtfelder

Ort und Datum

Unterschrift und Stempel des Versicherungsnehmers



Hinweise zur Praxisvertreter-Haftpflichtversicherung

Im Urlaubs- oder Krankheitsfall ist es oftmals erforderlich, dass sich niedergelassene Ärzte von einem Praxisvertreter vertreten lassen. Vertragsarztrechtlich ist diese Vertretung in der Ärzte-Zulassungsverordnung geregelt. Ärzte können sich in den Fällen von Krankheit, Urlaub oder Teilnahme an einer ärztlichen Fortbildung oder an einer Wehrübung bis zu einer Dauer von 3 Monaten innerhalb von 12 Monaten vertreten lassen. Zusätzlich ist zu beachten, dass die Vertretung, sofern sie länger als eine Woche dauert, der Kassenärztlichen Vereinigung mitzuteilen ist.

Haftungsrechtlich ist zu beachten, dass der vertretene Praxisinhaber für etwaige Behandlungsfehler seines Vertreters während der Vertretungszeit einzustehen hat. Dementsprechend wird über die Berufshaftpflichtversicherung eines niedergelassenen Arztes regelmäßig die gesetzliche Haftpflicht aus der Beschäftigung eines vorübergehend bestellten Vertreters mitversichert.

Nicht auszuschließen ist jedoch, dass die Patienten des Praxisinhabers den Vertreter persönlich auf Schadenersatz wegen eines Behandlungsfehlers in Anspruch nehmen. Soweit eine Schadenersatzforderung berechtigt ist, hat der Vertreter diese Forderung persönlich zu begleichen, wenn weder die Berufshaftpflichtversicherung des Praxisinhabers die persönliche Haftpflicht des Vertreters umfasst, noch der Vertreter selbst eine die Vertretungstätigkeit einschließende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen hat.

Der Berufsverband der Frauenärzte hat diesen Fall berücksichtigt und für seine Mitglieder eine Haftpflichtversicherung für die gelegentliche und vorübergehende Vertretungstätigkeit abgeschlossen. Diese Absicherung gilt nicht für den Praxisinhaber, sondern ausschließlich für den Praxisvertreter.

Versicherungsumfang

Versicherungsschutz besteht für die Mitglieder des Berufsverbandes (Versicherungsnehmer) aus der Tätigkeit als vorübergehender Vertreter eines Arztes in freier Praxis (Praxisvertretung) und/oder aus der vorübergehenden Tätigkeit in einer freien Praxis eines anderen niedergelassenen Arztes.

Versicherungsschutz besteht für Haftpflichtansprüche, die sich aus der gesamten ärztlichen Tätigkeit des Verbandsmitgliedes als Praxisvertreter in der Fachrichtung Gynäkologie ergeben, insbesondere für stationäre Tätigkeiten (Belegarztstätigkeiten) und für ambulante Tätigkeiten. Der Versicherungsschutz wird subsidiär zu etwaigen anderen bestehenden (Berufs-) Haftpflichtversicherungen der Verbandsmitglieder oder der Praxisinhaber gewährt.



Versicherungssummen

Die Versicherungssumme beträgt pauschal für Personen- und Sachschäden
je Versicherungsfall 7.500.000 EUR.

Für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt die Höchstleistung des Versicherers

- für jeden Arzt 10.000.000 EUR;
- für den Verband insgesamt 15.000.000 EUR.

Bei Vermögensschäden beträgt die Versicherungssumme je Versicherungsfall 500.000 €.

Für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt die Höchstleistung des Versicherers

- für jeden Arzt 1.000.000 EUR;
- für den Verband insgesamt 1.500.000 EUR.

Ausschlüsse vom Versicherungsschutz

Kein Versicherungsschutz besteht für gegenseitige Vertretungstätigkeiten von Gesellschaftern/Partnern einer Berufsausübungsgemeinschaft, Praxisgemeinschaft oder Partnerschaftsgesellschaft.

Versicherungsschutz besteht nur für die vorübergehende und gelegentliche Praxisvertretung. Ob die Vertretung vorübergehend und gelegentlich erfolgt, ist anhand ihrer Dauer, Häufigkeit, regelmäßigen Wiederkehr und Kontinuität zu beurteilen. In keinem Fall besteht Versicherungsschutz für regelmäßig wiederkehrende, berufsmäßige Vertretungstätigkeiten (professionelle Praxisvertreter).

Wichtig: Zur Abklärung, ob Ihre geplante Vertretungstätigkeit über die Haftpflichtversicherung des Berufsverbandes der Frauenärzte e.V. abgesichert werden kann und zur Vermeidung von ungewollten Deckungslücken, zeigen Sie bitte Ihre Praxisvertreterstätigkeit in Ihrem Interesse mit dem beigefügten Formular **vor Aufnahme der Tätigkeit bei der assekuranz ag** an.

Nach entsprechender Prüfung erhalten Sie eine Bestätigung bzw. je nach Begebenheit ein Absicherungsangebot.

Bei ad hoc Vertretungen die z.B. aufgrund krankheitsbedingt aufgetretener Situationen des Praxisinhabers entstehen, reicht im Vorfeld die Meldung per Telefax.